

DATEN:RAUM:FREIBURG

Der digitale Schlüssel zu unserer Stadt

Auf dem Weg zur Daten-Exzellenz in der Smart City Freiburg

So können wir souverän mit unseren Daten umgehen



Der Initialfunke für das Thema Daten-Exzellenz

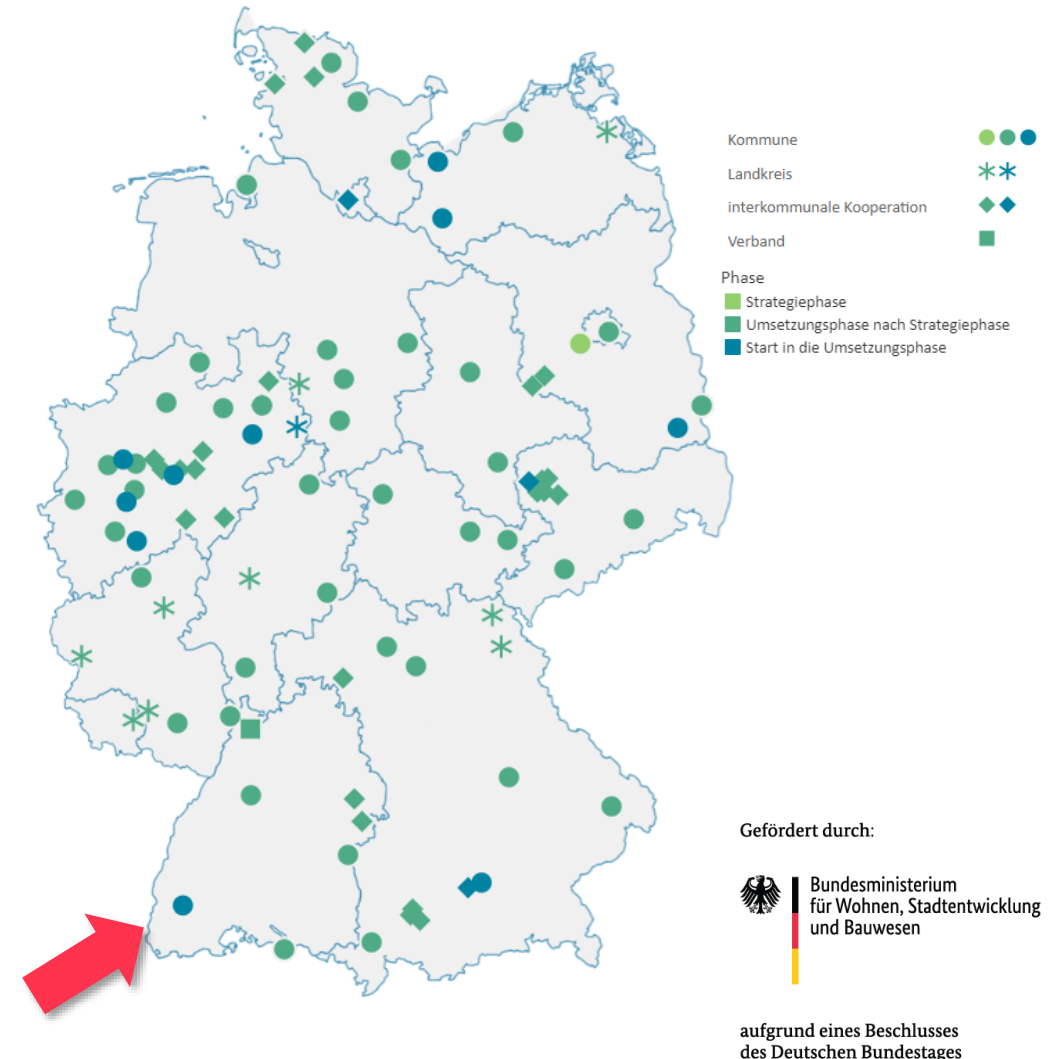
Förderprogramm „Modellprojekte Smart Cities“ der Bundesregierung

Freiburg ist eine von 73 MPSC-Städten

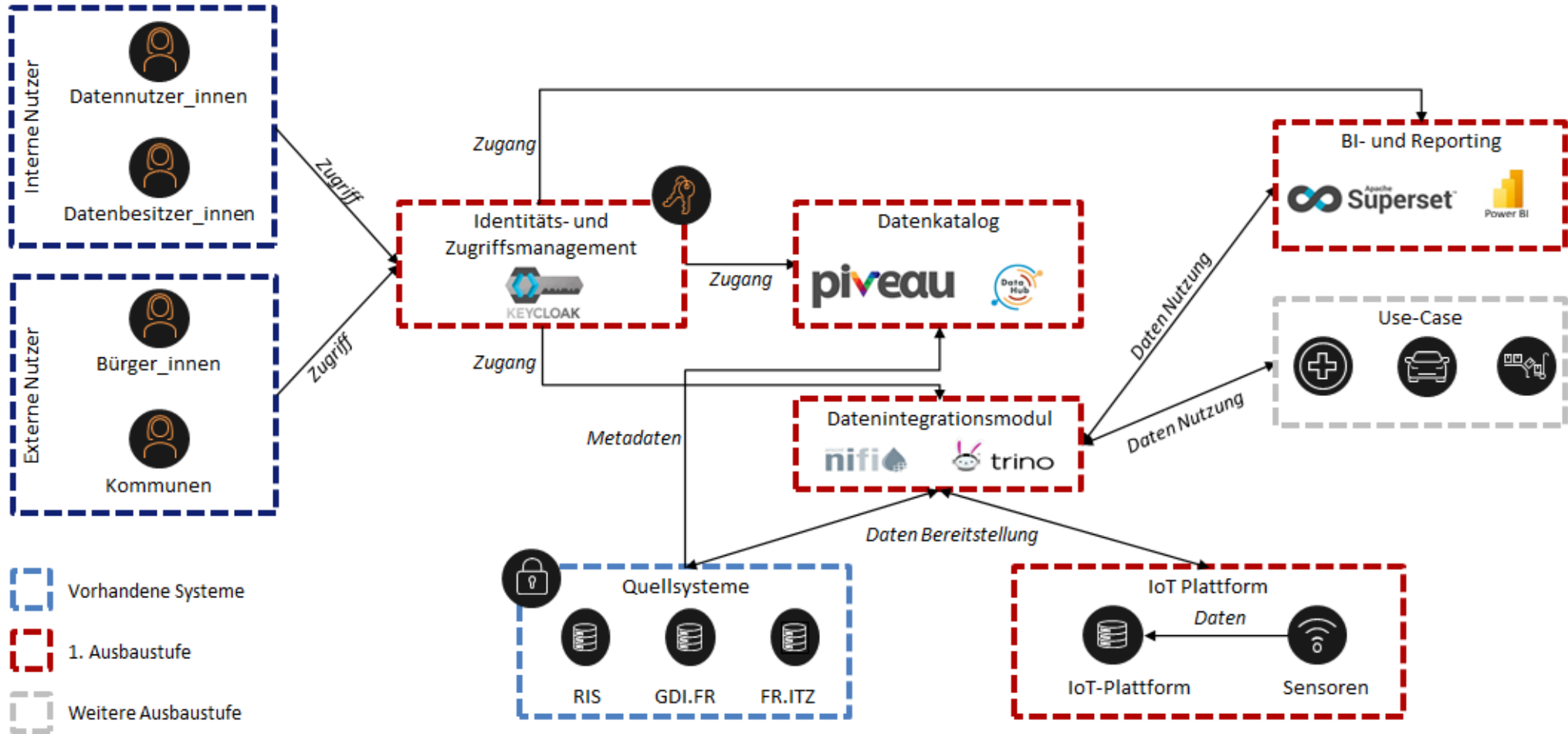
Programm startete 2019, Förderrahmen 820 Mio. EUR

Freiburg: 8 Mio. EUR Fördermittel / 4 Mio. Eigenbeitrag (Zeitraum 2020-2025)

- Schaffung einer vernetzten Datenplattform DATEN:RAUM:FREIBURG (Teilprojekt Plattformarchitektur)
- Schaffung einer IoT-Infrastruktur (Teilprojekt Mobilität)
- Erstellung von Digitalen Zwillingen (Teilprojekt Stadtsimulation)
- „Thema Daten organisatorisch in den Griff kriegen“ (Teilprojekt Data Governance)
- Beteiligung der Bürger_innen (Teilprojekt Connected Participation)



DATEN:RAUM:FREIBURG












Die Etablierung einer Datenraumtechnologie
ohne eine gescheite DX-Strategie
ist möglich, aber nutzlos

Dringende Erkenntnis aus der Teilprojektarbeit

Umfang und Dauer des Projekts

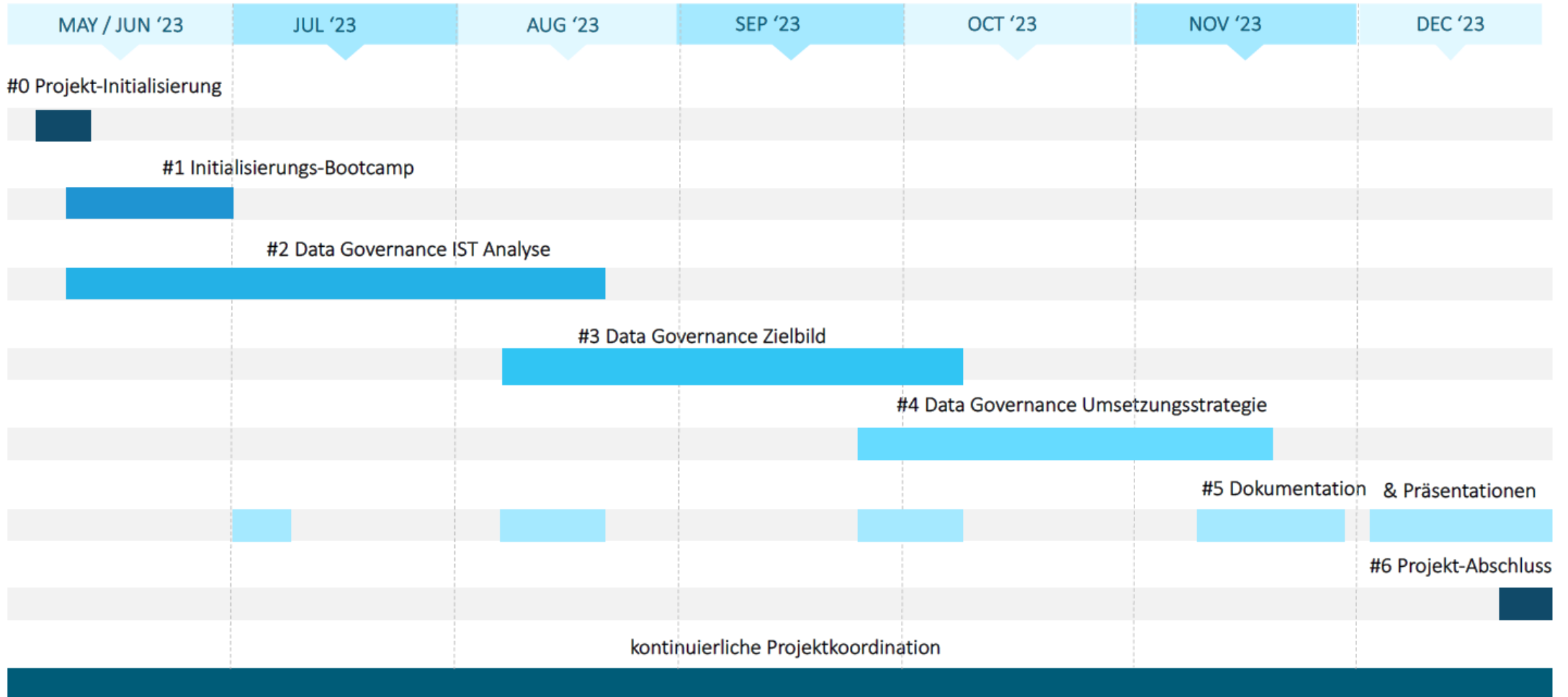
Leistungspakete von iDIGMA Creating a data-driven tomorrow

| Schritte | Ziel |
|--|--|
|  #0 Projekt-Initialisierung | Projektinitialisierung im Kernteam sowie Absprachen zu projektspezifischen Themen. |
|  #1 Initialisierungs-Bootcamp | Schaffung eines gemeinsamen Verständnisses und gemeinsamer Begriffsnutzung. |
|  #2 Data Governance IST Analyse | Aufnahme bestehender Grundsätze und Anforderungen sowie gemeinsame Analyse des aktuellen Zustandes. |
|  #3 Data Governance Zielbild | Gemeinsame Entwicklung eines individuellen Data Governance Zielbilds sowie Identifikation von Abhängigkeiten und Handlungsfeldern. |
|  #4 Data Governance Umsetzungsstrategie | Gemeinsame Entwicklung einer Umsetzungsstrategie für das Data Governance Zielbild. |
|  #5 Dokumentation | Erstellung einer Gesamtdokumentation sowie Erstellung von zielgruppengerechten Präsentationen und Beschlussdokumenten. |
|  #6 Projekt-Abschluss | Übergabe der Dokumente, Klärung offener Punkte, Review der Vorgehensweise. |

Inhaltliche Ausarbeitung der geforderten 4 Deliverables für die Data Governance Strategie

← heute

Zeitlicher Umsetzungsplan



Erstellung der Daten:Exzellenz:Strategie

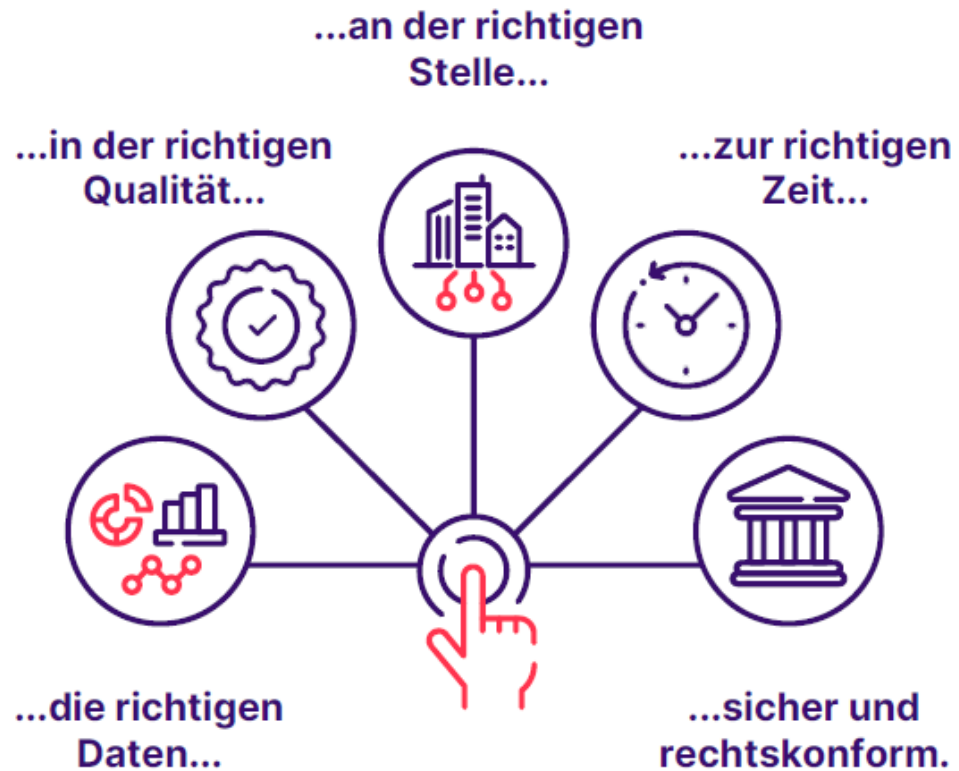
Voilà!



Inhalte der Daten:Exzellenz:Strategie

Ziele von Daten-Exzellenz (DX)

Unsere Ziele: Jederzeit...



Die Ziele sind einfach und nachvollziehbar. Doch sie können sich widersprechen:

So erfordert beispielsweise die Bereitstellung von qualitativ hochwertigen Daten häufig viel Zeit.

Daten-Exzellenz (DX) braucht Abwägung und Abstimmung und ist damit auch ein Thema für Entscheider_innen.

Was genau ist Daten-Exzellenz?

Daten-Governance | Planung und Steuerung von Daten

Definition von Regeln, Rollen, Zuständigkeiten und Verantwortlichkeiten sowie verlässlichen Entscheidungsverfahren im ämter- und dienststellenübergreifenden Umgang mit Daten.

Daten-Services | Zentral bereitgestellte Datendienstleistungen

Dienstleistungen für die Ämter und Dienststellen, um die Pflege und Bereitstellung übergreifend genutzter Daten zu ermöglichen. Koordination der Beschaffung von gemeinsam genutzten Daten aus anderen Quellen.

Daten-Management | Praktische Arbeit an den Daten

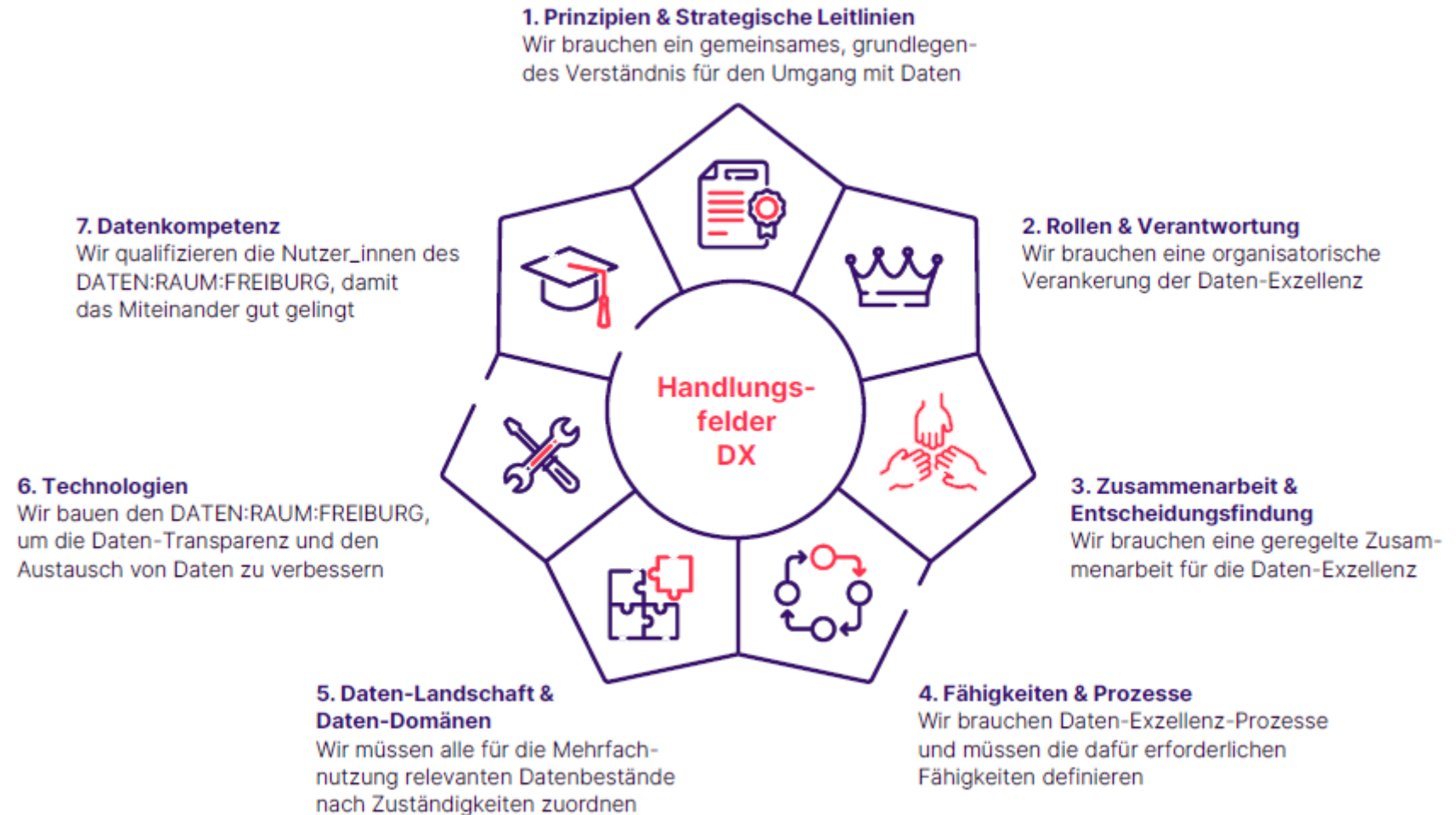
Wiederkehrende, operative Verfahren, Abläufe, Aufgaben und Technologien zur geordneten und sicheren Bereitstellung und Verarbeitung von Daten in den Ämtern und Dienststellen.

Daten-

Exzellenz



DX-Handlungsfelder



DX-Prinzipien als Grundlage der Zusammenarbeit

DX-Prinzipien der Stadt Freiburg

Daten sind eine
strategische
Ressource



Daten werden
verantwortet



Daten werden
geteilt



Daten werden
kontrolliert &
gesteuert



Datenqualität
wird sichergestellt



Daten werden
rechtskonform
verarbeitet



Die DX-Prinzipien werden künftig gemeinsam weiter konkretisiert, um praxisgerechte Handlungs- und Entscheidungsorientierung zu geben

Beispiel einer Konkretisierung

„Verantwortliche dürfen den Zugang oder Nutzen von Daten nicht ohne berechtigten Grund verweigern. Dieses Prinzip gilt sowohl verwaltungsintern als auch nach außen (im Sinne von Open Data)“.



DX-Schlüsselrollen: Bekannte Aufgaben, klare Zuständigkeiten



Daten-Nutzer_innen

- Empfangen und verarbeiten bereitgestellte Daten
- Können innerhalb und außerhalb der Stadtverwaltung verortet sein
- Können Feedback zur Nutzbarkeit und Qualität der Daten zurück in die DX-Organisation geben



DX-Koordinator_in

- Zentrale Daten-Exzellenz-Schnittstelle
- Koordination des ämter- und dienststellenübergreifenden Austauschs, Leitung des DX-Koordinierungskreises
- Koordination geordneter Entscheidungsprozesse, Unterstützung des DX-Lenkungsausschusses
- Überwachung und Fortschreibung der Daten:Exzellenz:Strategie



DX-Entscheider_innen

- Höchste verantwortliche DX-Instanz einer Daten-Domäne (meist Amtsleitungen)
- Definieren die strategischen DX-Ziele für die Daten-Domäne und überwachen deren interne Umsetzung
- Vertreten Im DX-Lenkungsausschuss die eigenen Daten-Interessen und tauschen sich mit den DX-Entscheider_innen andere Daten-Domänen aus



DX-Beauftragte

- Übernehmen die fachliche und operative Koordination datenbezogener Maßnahmen
- Handeln innerhalb ihrer Organisationseinheiten im Auftrag ihrer DX-Entscheider_innen.
- Kennen die fachliche Relevanz ihrer Daten, planen und überwachen deren Qualität, Sicherheit und Integrität
- Tauschen sich mit den anderen DX-Beauftragten im DX-Koordinierungskreis regelmäßig aus







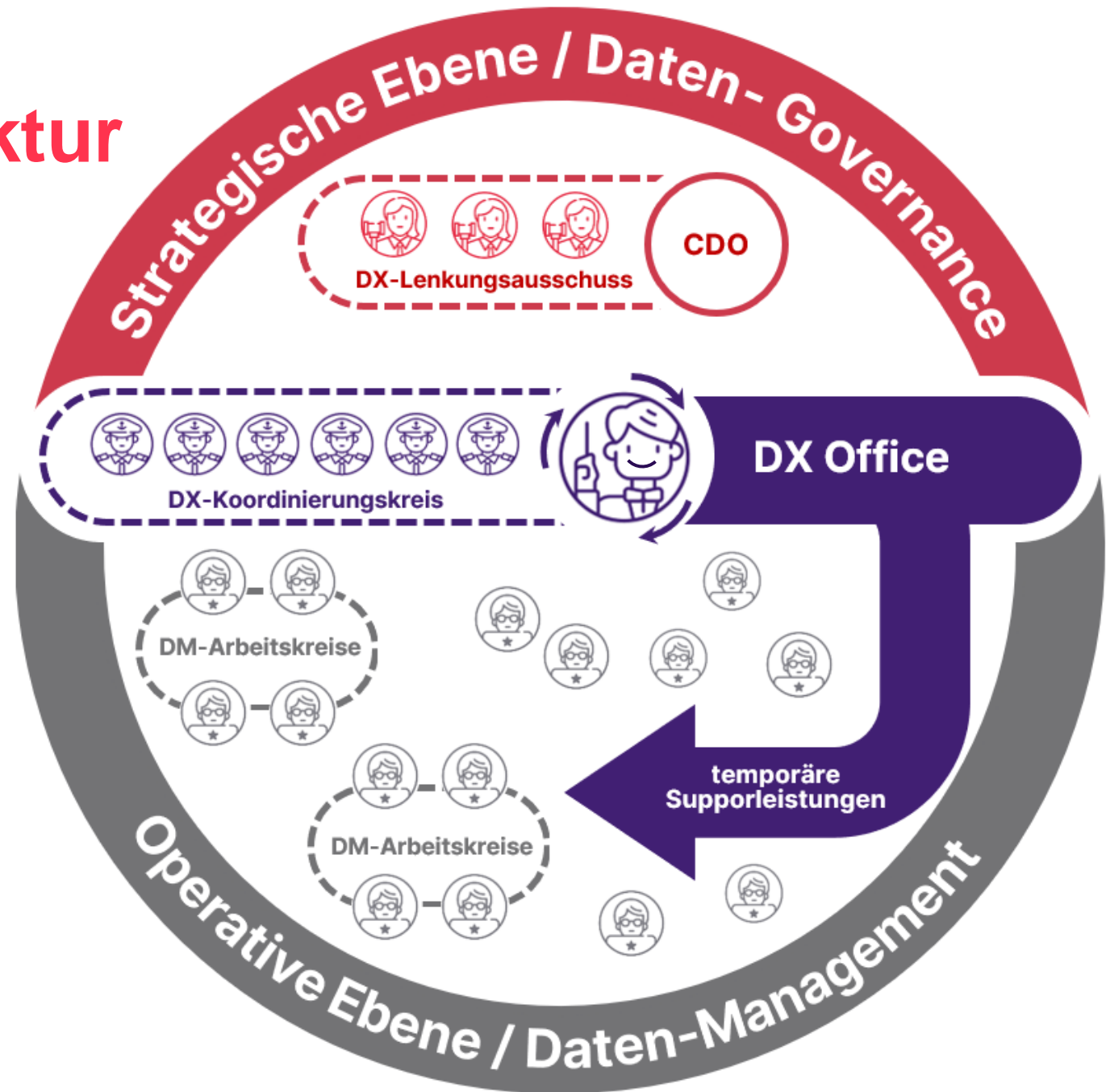
DM-Expert_innen

- Kümmern sich um das Daten-Management (DM)
- Kennen die technischen Details ihrer Daten-Domänen
- Verfügen über das notwendige Expertenwissen zur operativen Lösung von Datenproblemen

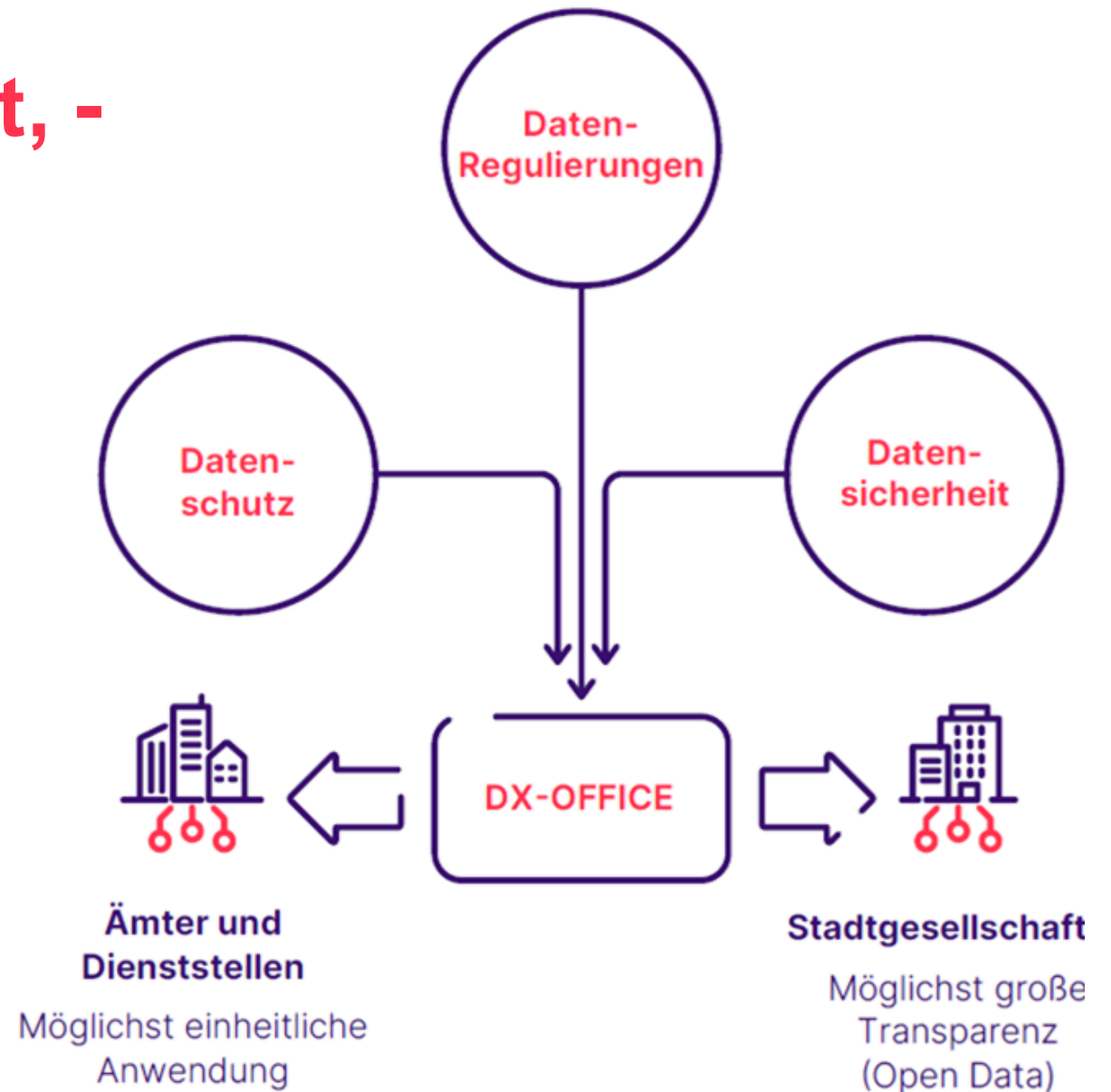
Daten:Exzellenz:Strategie

Die Organisationsstruktur mit dem DX-Office als Herz

-  **DX-Entscheider_in**
-  **DX-Koordinator_in**
-  **DX-Beauftragte_r**
-  **DM-Expert_in**



Datenschutz, -sicherheit, -souveränität



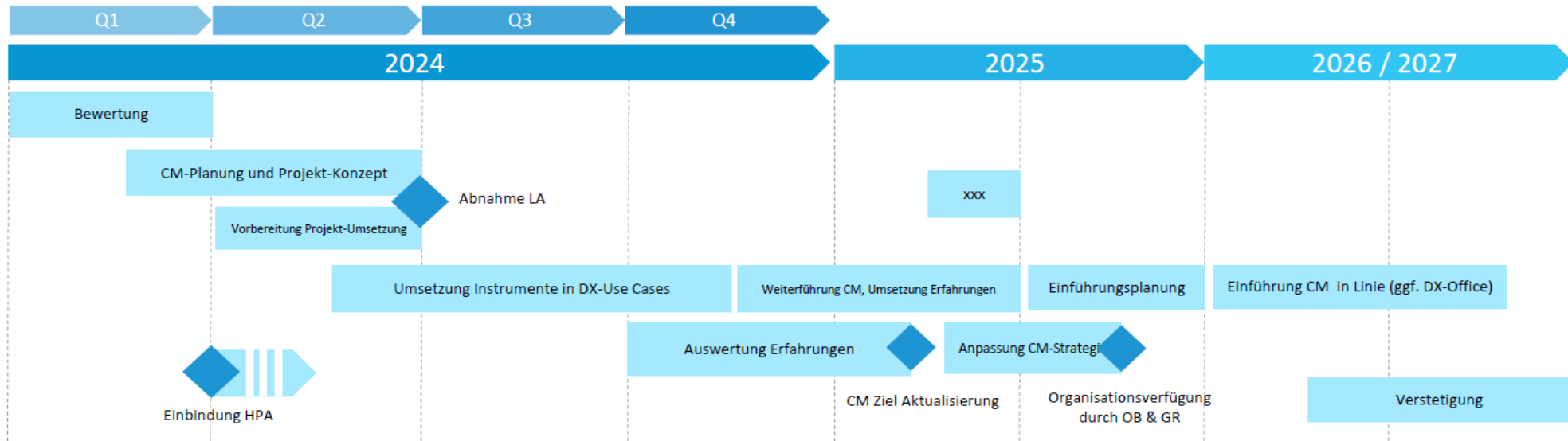
Daten:Exzellenz:Strategie

Datenkompetenz für alle



Wie geht's weiter?

Umsetzung, Change Management



Erforderliche Mitwirkungen

| | |
|---------------|--|
| HPA | Einbettung Weiterbildungsplanung (Datenkompetenz) |
| | Vorbereitung Organisations-Verfügung |
| Kommunikation | Unterstützung interne und externe Kommunikation |
| Ämter | Change Agents aus betroffenen Ämtern |

Außerdem...

AG Urban Data Literacy

www.staedtestatistik.de



Arbeitsgemeinschaft Urban Data Literacy

Daten sammeln, managen, analysieren und zielgruppenspezifisch aufbereiten ist die Kernkompetenz der Kommunalstatistiker. Mit dem Zielbild einer datengetriebenen Verwaltung reicht es aber nicht aus, eine zentrale Stelle zu haben, an der das Wissen gebündelt ist. Mit dem steigendem Digitalisierungsgrad der Verwaltung muss die Datenkompetenz vielmehr in alle Fachgebiete getragen werden. Wie kann das gelingen?

Die Arbeitsgruppe „Urban Data Literacy“ widmet sich unter anderem Themenfeldern wie „Welche Lernangebote gibt es schon“, „Welche Datenkompetenzen sind an welcher Stelle notwendig“, „Können wir gemeinsam Lernangebote entwickeln“.

Ansprechpartner



Michael Haußmann

Stadt Freiburg i.Br., Amt für
Bürgerservice und
Informationsmanagement
Leiter AG Urban Data Literacy
Berliner Allee 1
79114 Freiburg i.Br.

+49 761 / 201 – 5750
michael.haussmann@stadt.freiburg.de

Esslingen a.N.
Frankenthal
Frankfurt a.M.
Freiburg
Göttingen (Kreis)
Herford
Jena
Kassel
Koblenz
Konstanz
Ludwigsburg
Mannheim
Mönchengladbach
Nürnberg
Stuttgart
Wiesbaden

KGSt

Stat-Up (Katharina
Schüller und Isa Latta)

KGSt

AG Daten in Kommunen erfolgreich managen



Aachen
Berlin
Bielefeld
Freiburg
Friedrichshafen
Gießen
Hamburg
Hamm
Heidelberg
Hemsbach
Herne
Jena
Karlsruhe

Köln
Lampertheim
Leipzig
Linz
Menden
Mönchengladbach
München
Nürnberg
Pinneberg (Kreis)
Soest
Wien
Zürich

**... das war's für's
Erste!**

Michael Haußmann
Stadt Freiburg i.Br.

Amt für Bürgerservice und Informationsmanagement
michael.haussmann@stadt.freiburg.de